

## Psychologische Beratung an unserer Schule



### Interview

Name: Dorothea Grotenrath

Geburtsdatum: 10.03.1954

Wohnort: In den Niederlanden (hinter Aachen)

Hobbys: Golf spielen, in der Natur sein, lesen,  
kulturelle Reisen

**Was ist Ihre Aufgabe an der Janusz-Korczak-Realschule in Schwalmtal?**

- Pädagogisch-psychologische Beratung für Schüler, Eltern und Lehrer

**Wann kann man Sie sprechen? Und wo?**

- Immer dienstags zwischen 11-15 Uhr, oder nach Absprache. Man findet mich im Beratungsraum, im Anbau der Schule. Wer Kontakt aufnehmen möchte, kann dies auch jederzeit über das Internet tun:

[rs.grotenrath@gmail.com](mailto:rs.grotenrath@gmail.com)

**Mit welchen Fragen oder Problemen kann man zu Ihnen kommen?**

- Im Prinzip kann jeder zu mir kommen, der jemanden braucht, um von außen neutral auf das vorliegende Problem zu schauen. Danach helfe ich dabei, gemeinsam weitere Schritte hin zur Lösung zu suchen. Natürlich werden bei mir alle Probleme streng vertraulich behandelt.

**Was machen Sie an den restlichen Wochentagen, an denen Sie nicht hier an der Schule sind?**

- Ich arbeite in der Suchtberatung mit dem Schwerpunkt Beratung/ Vermittlung und Prävention in Viersen-Dülken.

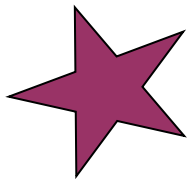
**Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?**

- Weil ich Menschen gerne mag und die Einzigartigkeit jedes Menschen spannend finde. Außerdem finde ich es toll, junge Menschen zu unterstützen ein glückliches und zufriedenes Leben führen zu können.

**Was sind die Sonnen- und Schattenseiten Ihres Berufes?**

- Zu den Sonnenseiten meines Berufes gehört es, dass ich eine Vielfalt an Menschen kennenlernen darf und diese meist ein ganzes Stück auf ihrem Lebensweg begleiten kann. Zudem macht es mir Freude, Impulse zu einer

positiven Veränderung setzen zu können. Das bedeutet für mich die Welt ein bisschen besser zu verlassen, als ich sie vorgefunden habe. Zu den Schattenseiten gehören natürlich der Stress und Druck. Dieser gibt mir leider manchmal das Gefühl, dem Einzelnen nicht mehr gerecht werden zu können. Das Schlimmste allerdings ist, teilweise mit ansehen zu müssen, wie Menschen in ihr eigenes Verderben rennen, was im tragischsten Fall den Tod bedeutet. In diesen Situationen fühle ich mich macht- und hilflos.



## **SV der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal unterstützt Flutopfer in Berga im Kreis Greiz**

Als die Schülersvertretung der Janusz-Korczak-Realschule von den enormen Flutschäden an Grund- und Regelschulen sowie an der Turnhalle in Berga, Kreis Greiz erfuhr, startete sie nach der Unterstützung eines honduranischen Jugendzentrums spontan die zweite Hilfsaktion in diesem Schuljahr.

In verschiedenen Aktionen kamen schließlich 1.000 € zusammen, die auf das Spendenkonto der Stadt Berga, Kennwort „Hochwasser Schule“ überwiesen wurden.

